

Arbeitslose machen Theater

Projekt der defakto GmbH schult Kreativität, Konzentration und Kritikfähigkeit

In Zusammenarbeit mit dem Jobcenter der Region Hannover hat die defakto GmbH aus Bochum in Barsinghausen ein Projekt gestartet, das mit Theaterarbeit 17 Langzeitarbeitslosen im Alter von 24 bis 55 Jahren eine neue Perspektive geben will.

VON JÖRG ROCKTÄSCHEL

BARSINGHAUSEN. Die 17 Männer und Frauen entwickeln eine

komplette Theaterproduktion, die Ende August Premiere haben soll. Zweimal in der Woche wird in den Räumen von defakto, Marktstraße 38a, geprobt. Ebenfalls zweimal pro Woche steht Jobcoaching, die Vorbereitung auf die Arbeitswelt, auf dem Programm.

„Die Verbindung der beiden Angebote steigert die Chance, wieder im Arbeitsleben Fuß zu fassen“, sagt Jobcoach Antonia Hemling. Coco Rower ist die Theaterpädagogin

im Team. Das Selbstwertgefühl der Teilnehmer steige während der Zusammenarbeit, betont sie. Theaterarbeit schule Fähigkeiten wie Konzentration, Motorik, Abstraktionsvermögen, Ausdrucksfähigkeit, Spontaneität, Kreativität und Kritikfähigkeit. Das alles sei im Beruf von Bedeutung.

Die Gruppe schreibt das Stück selbst. Zurzeit sind die Teilnehmer in der Stadt unterwegs und befra-

gen Passanten, was diese unter Glück verstehen. „Der Perspektivwechsel, zu erleben, wie andere denken, ist wichtig“, ergänzt Hemling.

Die Ergebnisse werden mit den eigenen Vorstellungen abgeglichen und fließen in das Stück ein, das viele Eigenerfahrungen enthalten wird. Auch die Kulissen werden selbst entworfen und zum Schluss stehen die Teilnehmer selbst auf der Bühne.